



© Marc Lins

Die Marktgemeinde Nenzing hat mit dem Familienzentrum „Allesamt“ Kleinkinderbetreuung, Kindergarten und einen Beratungsservice für Eltern und Familien unter einem Dach zusammengefasst. Nah am Bahnhof, direkt an der Bahnlinie gelegen, scheint der langgezogene Holzbau mit den markanten Bogenfenstern durch deutliche Fassadenrücksprünge in vier kleinere Volumen unterteilt. So passt sich die relativ große Struktur in den Maßstab der umgebenden Einfamilienhäuser ein und lässt den alten Baumbestand von Ahorn und Föhren – vor allem im Norden und Osten des Gebäudes – weiterhin zur Geltung kommen.

Die Zugangswege aus der Umgebung zum Gebäude sind mit hellem Belag und Bodenpunkten vorgezeichnet. Diese Markierungen führen an den Fahrradabstellplätzen vorbei und direkt in den Spielhof. Von hier aus betreten die Kinder über drei Eingänge und drei Garderoben ihr jeweiliges Haus, wobei sich der Spiel- und Aufenthaltsbereich im ersten Obergeschoss befindet. Das scheint ungewöhnlich, ermöglicht aber einerseits die kompakte Bauweise mit weniger Bodenverbrauch und mehr Freifläche und unterstützt andererseits das pädagogische Konzept: Die Kinder sind keiner festen Gruppe zugeteilt und können sich im Obergeschoss zwischen den verschiedenen Themenräumen dementsprechend frei bewegen. Im Erdgeschoss sind die Neben- und Zusatzräume untergebracht. Im Westen, mit eigenem Zugang vom Vorplatz, befindet sich das von einem Sozialdienstleister gemeinsam mit der Gemeinde betriebene Beratungszentrum. Daran schließen der Eingangsbereich der Mitarbeiter:innen, der Bereich für Essen und Kochen, WCs, Werkraum und ganz im Osten ein Aufenthaltsraum für das Personal und der Schlafbereich der Aller kleinsten an.

Konstruktiv handelt es sich um einen Ständer-Holzbau auf einem Stahlbetonkeller. Fenster und Fassadenlattung sind aus Fichte, im Innenraum dominiert das Holz der Esche: am Boden, im Täfer und in den Einbaumöbeln. Das Gebäude wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Vertreter:innen der Bauherrschaft und Nutzerschaft und Architekturbüro entwickelt und umgesetzt. Funktionale, räumliche und gestalterische Entscheidungen wurden in enger Abstimmung getroffen. (Text: Clemens Quirin, bearbeitet)



© Marc Lins



© Marc Lins

## Familienzentrum Allesamt

Gaisstraße 2a  
6710 Nenzing, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Christian Schmoelz**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Nenzing**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Dr. Brugger & Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Gerold Jenny**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Markus Burtscher**

KUNST AM BAU  
**Atelier Andrea Gassner**

FERTIGSTELLUNG  
**2024**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**02. Oktober 2025**



© Marc Lins

## Familienzentrum Allesamt

### DATENBLATT

Architektur: Christian Schmoelz

Mitarbeit Architektur: Růya Aydede-Francesco, Desiree Kobald, Tapiwa Mirirai Manase-Rusch, Andreas Stickel

Bauherrschaft: Marktgemeinde Nenzing

Mitarbeit Bauherrschaft: Edwin Gassner, Gerlinde Sammer

Tragwerksplanung: Dr. Brugger & Partner

Landschaftsarchitektur: Markus Burtscher

örtliche Bauaufsicht: Gerold Jenny

Kunst am Bau: Atelier Andrea Gassner

Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

Brandschutz: IHW

Fotografie: Marc Lins, Cornelia Hefel

Baumsachverständiger: Christoph Ölz Gehölz, Dornbirn

Naturnahes Bauen: pulswerk GmbH, Katrin Löning, Bregenz

Haustechnik: Technisches Büro Herbert Roth, Lauterach

Elektroplanung: ek-plan, Nenzing

Küchenplanung: Systemplan, Dornbirn

Beratung Sonnenschutz: GBD-Projects, Dornbirn / Jörg Hollenstein, Höchst

KGA-Ausschreibung-Fachbauaufsicht Ökologie: Siegfried Lerchbaumer, Bludenz

KGA-Haustechnik: Energieinstitut, Dornbirn

Kommunaler Gebäudeausweis: Gemeindeverband, Dornbirn / Dietmar Lenz, Wolfurt

Geotechnik: Dr. Peter Waibel ZT-GmbH, Hohenems

Kulturtechnik/Wasservirtschaft: Adler + Partner ZT GmbH, Klaus

Vermessungswesen: Markowski Vermessung ZT GmbH, Altenstadt

Baukoordinator: Schuchter Dietmar, Gõfis

Verkehrsplanung: Verkehrsingenieure Gächter Lampert Fritz, Feldkirch

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 12/2019 - 03/2020

Planung: 05/2020 - 05/2022

Ausführung: 06/2022 - 10/2024



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Grundstücksfläche: 2.489 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 2.494 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 2.006 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.104 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 9.910 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 7,5 Mio EUR

#### NACHHALTIGKEIT

936 Punkte Kommunaler Gebäudeausweis Vorarlberg

Primärenergiebedarf: 64 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
 Heizwärmebedarf: 10 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 149 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 116 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 36 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Fernwärme, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Wärmepumpe  
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen  
 Zertifizierungen: Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

#### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Erdarbeiten / Baumeisterarbeiten: Ammannbau, Nenzing; Zimmermeister und Holzfassade: Dobler Holzbau GmbH, Röthis; Sonnenschutz: Stampfl Sonnenschutz, Göfis; Lüftung: Hörburger Energietechnik mit Zukunft, Altach; Heizung-Sanitär: Summer Installationen, Nenzing; Elektroinstallationen: Stolz, Bludenz; Estricharbeiten: Burtscher Böden, Nüziders; Biodiversitätsdach: Loacker Sport + Gartenbau, Koblach; Fenster und Portale: Hartmann Fenster, Nenzing; Trockenbau / Akustik Balkendecken: Burtscher Trockenbau, Ludesch; Abgehängte Decken Holz / Akustikwände Holz: Frick Burtscher Holz mit Technik, Dornbirn; Holztüren / Brandschutztore: Tischlerei Telser OHG, Mals/Burgeis (IT); Parkettboden / Schmutzläufer: Ludovikus, Lustenau; Möbeltischler Einbaumöbel: Tischlerei Jussel, Nenzing; Büromöbel: Paterno Bürowelt, Dornbirn; Kindermöbel: Resch Möbelwerkstätten, Aigen-Schlägl; Sportbau, Prallschutzwände und Böden: Sportbau Walser, Altach; Gastroküche: Albers Gastro, Lauterach; Aufzug: Kone AG, Rankweil; Schlosser / Seilnetze: Geiger Technik, Nenzing; Fliesenleger: Fliesenpool, Nenzing; Spengler-Schwarzdecker: IAT GmbH, Röthis; Schließenanlage: Dorma Kaba, Innsbruck; MSRL Steuerung: Siemens, Bregenz



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

## Familienzentrum Allesamt

### AUSZEICHNUNGEN

Nominierung Bauherrenpreis, Österreich

ACD Award, New York

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherr:innenpreis 2025, Nominierung



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Familienzentrum Allesamt



© Marc Lins



© Marc Lins



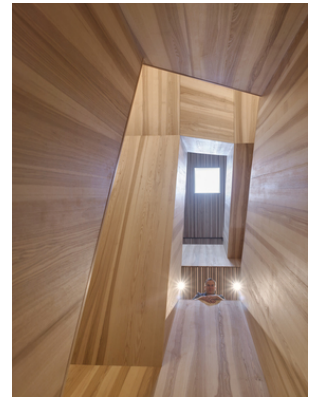
© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

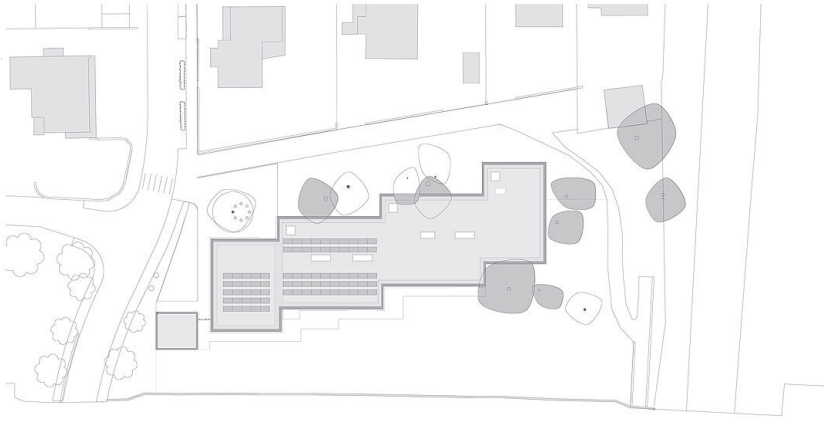


© Cornelia Hefel

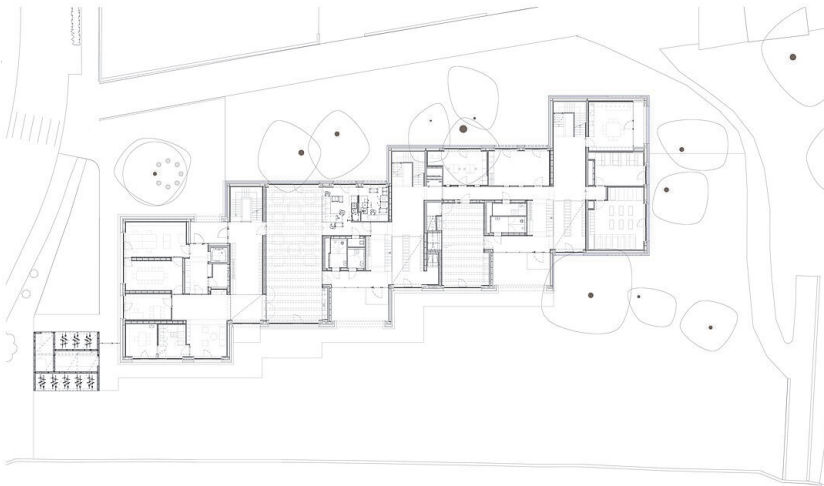
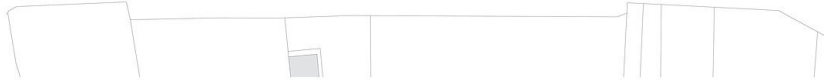


© Christian Schmoelz

**Familienzentrum Allesamt**



Lageplan

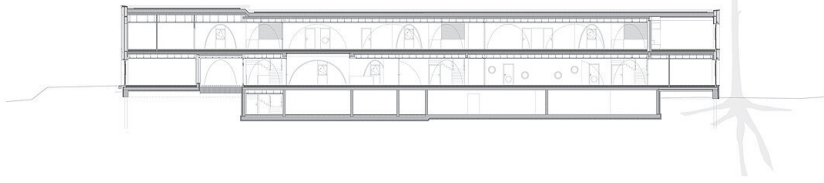


Grundriss EG

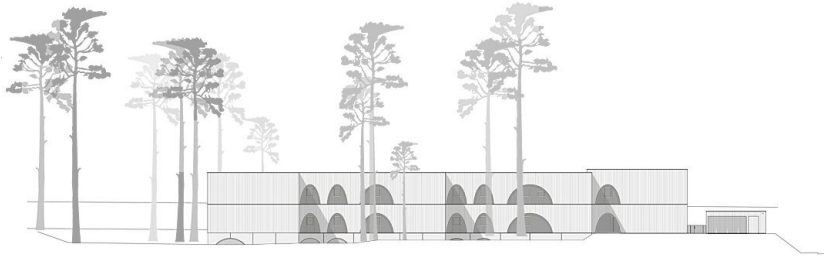


Grundriss OG

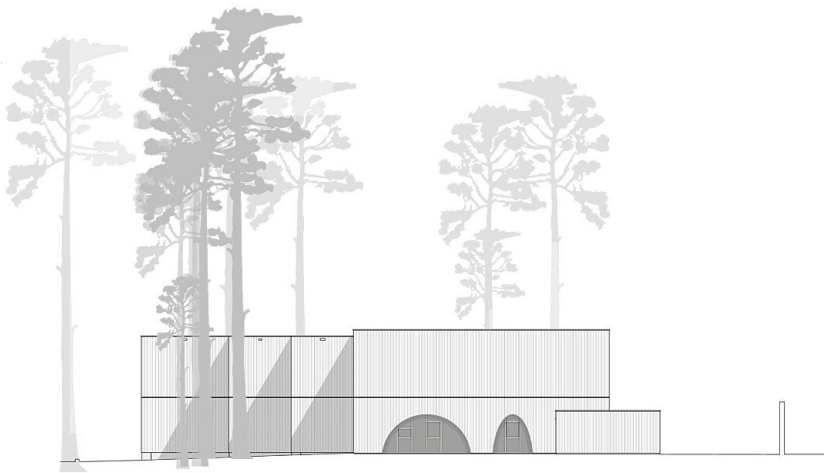
Familienzentrum Allesamt



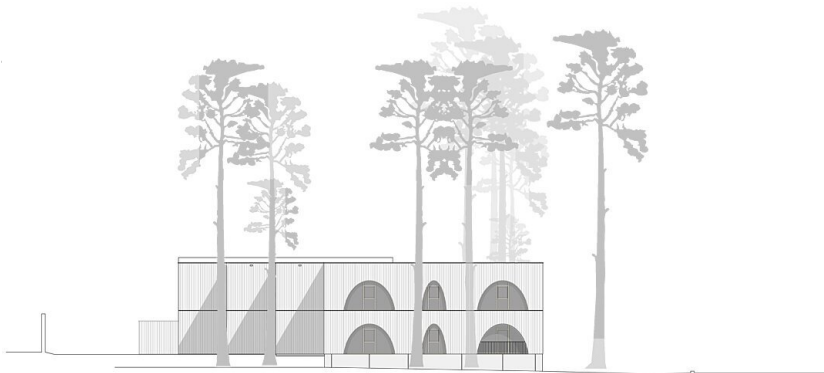
Schnitt



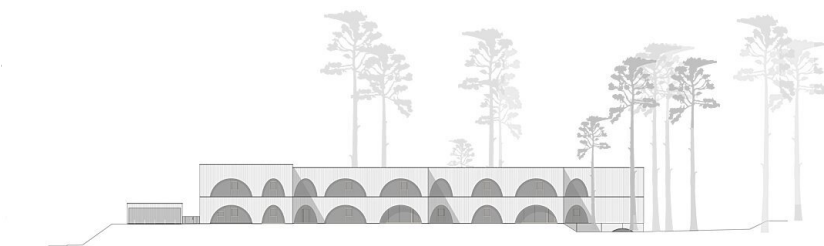
Ansicht NO



Ansicht NW



Ansicht SO



Ansicht SW